

Ein Höhepunkt

KANU Ruppiner Starter vorn dabei

BRANDENBURG | Ein durchaus gelungener Höhepunkt dieser Regattasaison war die Landesmeisterschaft der Rennkanuten in Brandenburg an der Havel. Ein Vizemeistertitel und ein dritter Platz sprangen bei strahlender Sonne für die Ruppiner Kanuten heraus. Vizemeister wurde im Einer über 500 m der zehnjährige Mark Skaun. Zusammen mit Tom Craemer wurde er zudem Dritter im K2, Craemer holte über 2000 m auch eine Bronzemedaille.

Es gab aber auch Erfolge, die nicht mit einer Medaille belohnt wurden, trotzdem aber nicht außer Acht gelassen werden sollten. Marie-Luise Schönfeld erreichte im Zwischenlauf Platz eins, wurde im Finale Achte. Bei Julius Schulz war die Konkurrenz deutlich härter, jedoch erpaddelte er sich über 500 m

eine neue Bestzeit. Jule Mann kann stolz auf ihre Leistung sein, sie verbesserte über die lange Distanz ihre Bestzeit um 45 Sekunden. Bei Heiko Schulz gab es in seiner Altersklasse leider keine Konkurrenz, die sich der Herausforderung der 6000 m stellte. So trat er in der jüngeren Leistungsklasse an, erpaddelte sich einen starken 4. Platz.

Wichtig für die Schüler B (zehn bis zwölf Jahre) ist der Mehrkampf. Bei einem 1000-m-Lauf, Kugelweitwurf und 2000 m im Boot müssen sie zeigen, wie athletisch sie sind. Skaun zeigte die beste Wurfleistung, fuhr auf Platz zwei, trotz engagierter Laufleistung verfehlte er knapp Rang drei. Schönfeld kam unter die ersten sechs, Craemer wurde Elfter, Matthias Pahl und Florian Wuttke kamen unter die ersten 15. *sta*



Die kleine Delegation des SV Kanu Neuruppin schlug sich bei den Brandenburger Landesmeisterschaften gut.

FOTO: PRIVAT